

Jahresbericht\_2016\_2017

# HAK+HAS

Völkermarkt



# # SPRINGREIN

## BACHELORSTUDIEN

ANGEWANDTE BETRIEBSWIRTSCHAFT  
ANGEWANDTE INFORMATIK  
ANGEWANDTE KULTURWISSENSCHAFT  
ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK  
ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWISSENSCHAFT  
GEOGRAPHIE  
GERMANISTIK  
GESCHICHTE  
INFORMATIONSMANAGEMENT  
INFORMATIONSTECHNIK  
MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONS-  
WISSENSCHAFTEN  
PHILOSOPHIE  
PSYCHOLOGIE  
ROMANISTIK  
SLAWISTIK  
TECHNISCHE MATHEMATIK  
WIRTSCHAFT UND RECHT

## LEHRAMTSSTUDIEN

DEUTSCH  
ENGLISCH  
FRANZÖSISCH  
GEOGRAPHIE UND WIRTSCHAFTSKUNDE  
GESCHICHTE, SOZIALKUNDE  
UND POLITISCHE BILDUNG  
INFORMATIK  
ITALIENISCH  
MATHEMATIK  
SLOWENISCH  
SPANISCH

... in das Abenteuer  
Studium!



UNIKLAGENFURT

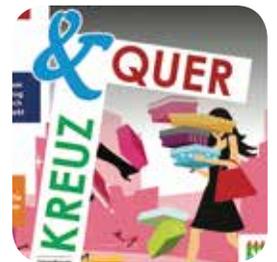


AAU.AT



ALPEN-ADRIA  
UNIVERSITÄT  
KLAGENFURT | WIEN GRAZ

# contents



2	Schulleitung
3	Schülervertretung
4 + 5	Die Schule der Zukunft_digital gestalten
6 + 7	Die Schule der Zukunft_international handeln
8 + 9	Die Schule der Zukunft_unternehmerisch denken
10 + 11	Maturaball_Matura
12	Cluster_Wirtschaftskompetenz
13	3BS_Absolventen
14 - 17	Flashpoints
18 - 23	Klassen_Jahrgänge_Lehrerteam
24 + 25	Eventmanagement
26 + 27	Mediensplitter
28	Schule trifft Wirtschaft_Wirtschaft trifft Schule
29	Junge Löwen im Tourismus
30 + 31	Klimaschule
32	Der Mensch im Mittelpunkt
33	Sport_Fun
34	HeutMals_Buchpräsentation

# Sehr geehrte Eltern, geschätztes Schulteam, liebe Schülerinnen und Schüler!

**E**in überaus ereignisreiches und spannendes Schuljahr ist zu Ende. Viel Neues hielt Einzug, und ich bin glücklich, eine positive Bilanz ziehen zu können.

**I**m Jahr der digitalen Bildung waren Österreichs Schulen aufgefordert, fit für die Anforderungen unserer Gegenwart zu werden. Das stellte und stellt natürlich alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft, mich als Schulleiterin, die Schulverwaltung, Lehrer/innen und Schüler/innen, vor große Herausforderungen – aber diese nehmen wir an, damit wir der Aufgabe der Schule in der Gesellschaft gerecht werden und allgemeine Bildungsanliegen, didaktische Grundsätze und Unterrichtsprinzipien tatsächlich mit Leben füllen.

**U**m unsere Schüler/innen zukunftsfit zu machen, setzten wir uns am diesjährigen Schulentwicklungstag aktiv mit den Veränderungen in der Gesellschaft und unserem Alltag auseinander. Wir haben unsere Bemühungen um zeitgemäße Lehr- und Lernformen noch einmal intensiviert und sind seit dem laufenden Schuljahr offiziell zertifizierte eEducation.Expert.Schule. Das macht uns stolz, ist aber auch mit dem Anspruch verbunden, als Vorbild voranzugehen. So besitzen wir die Ambition, auch in diesem Bereich wieder Vorreiter zu sein und jene Ideen tagtäglich zu realisieren, die die Politik unter dem Schlagwort Schule 4.0 grob skizziert hat. Uns selbst verpflichtet dies dazu, nicht stehenzubleiben und Jahr für Jahr die in uns gesteckten Erwartungen aufs Neue zu erfüllen. Mit unseren Schwerpunkten und unserer Offenheit neuen Entwicklungen gegenüber besitzen wir ein gesundes Fundament, um diesen Weg erfolgreich zu beschreiten.

**I**n diesem Zusammenhang ist es aber wichtig, nicht nur auf neugierige und engagierte Lehrkräfte zurückgreifen zu können, sondern auch auf Schüler/innen, die bereit sind, ein Stück mehr zu tun und Neuheiten mitzutragen. Sie werden häufig vergessen, wenn es darum geht, die Schule weiterzuentwickeln, obwohl gerade ihre Fähigkeiten und auch ihr kritischer Blick unverzichtbar sind. Ihre Stimme zu hören und mit ihnen in eine offene Diskussion zu treten, sind maßgebliche Bestandteile unserer Strategie. Diesen Weg werden wir fortführen.

**D**as abgelaufene Schuljahr hat darüber hinaus wieder eine Reihe pädagogisch wichtiger Projekte gebracht, deren Bedeutung als Teil einer qualitativ hochwertigen Ausbildung für unsere Schüler/innen nicht überschätzt werden kann.

**S**o ist nicht nur die Auseinandersetzung mit den digitalen Möglichkeiten ein wesentlicher Mosaikstein, um sie auf ihren beruflichen Werdegang

vorzubereiten, sondern auch die Umsetzung des Entrepreneurship-Konzeptes. Unsere Junior Companies verkörpern in besonderer Weise das, was wir als praxisnahe Handelsakademie als zentralen Punkt unserer Philosophie verstehen: Sie verbinden ein sachliches Fundament mit der praktischen Arbeit, die theoretische Planung im stillen Kämmerchen mit dem tatsächlichen Erproben am freien Markt.

**V**iele ansprechende Maturaprojekte zeigten die Vielfalt unserer Ausbildungswege und waren deutlicher Ausdruck unseres Credo, als Schule die Region aktiv mitzugestalten.

**Z**ur Stärkung der Sprachkompetenz wurden neben den Sprachwochen in Italien und Slowenien vom EU-Programm Erasmus+ geförderte Auslandspraktika absolviert. Eine erfolgreiche Fortsetzung fand auch der Schüleraustausch mit dem Liceo Manzini in San Daniele del Friuli.

**B**ewegung gab es im abgelaufenen Schuljahr innerhalb der Schulgemeinschaft. So haben eine Kollegin und ein Kollege nach langen Jahren den Schuldienst verlassen und sind in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten. Ich danke Frau Mag. Sigrid Strunk und Herrn Dechant-Stv. Josef Valeško herzlich für ihre Arbeit und ihre Bemühungen um die Bildung unserer Jugend. Im Gegenzug konnten wir fünf neuen Kolleg/innen eine berufliche Perspektive eröffnen.

**I**ch bedanke mich bei meinem Lehrerteam, welches sich allen Herausforderungen stellt und engagiert alle Neuerungen meistert. Einzig in einem Klima des Vertrauens und Miteinanders sowie durch den Einsatz aller Beteiligten können wir weiter an unserem Gütesiegel der individuellen und persönlichen Betreuung jedes Einzelnen arbeiten und dadurch ein Ambiente schaffen, das als Grundlage erfolgreicher Ausbildungsarbeit dient. Nur so kann es gelingen, in pädagogisch-didaktischen Fragestellungen am Puls der Zeit zu bleiben.

**I**ch bedanke mich auch bei den Eltern- und Schülervertretern für die Zusammenarbeit während des gesamten Schuljahres. Die gegenseitige Wertschätzung ist spürbar und wesentliche Voraussetzung für gelungene Projekte.

**M**ein Dank gilt ebenso den Kooperationsschulen, der NMS Völkermarkt und der NMS Griffen, unseren zahlreichen Projektpartnern aus der Wirtschaft, den Praxisgebern, die unser Konzept mittragen, und nicht zuletzt allen Eltern, die in unsere Ausbildungsqualität vertrauen und mit uns diesen Weg gehen.

**I**ch wünsche Ihnen allen wunderschöne und vor allem erholsame Ferien und freue mich schon jetzt wieder auf die uns gestellten Herausforderungen im nächsten Schuljahr. Gemeinsam als Schulgemeinschaft gestalten wir – die Schule der Zukunft!



Hi, Frau Stv.  
Schulsprecherin!  
Was gibt's ? :P



Halli Hallo,  
Herr  
Schulsprecher!



Die Profs haben sich wieder  
mal gemeldet und meinten, wir  
sollen eine kurze Rückmeldung  
zum heurigen Schuljahr für  
den Jahresbericht zusammen-  
schreiben.  
Irgendwelche Ideen?



Supi!  
So schicke ich das.  
Schöne Ferien!



Okay, also ich würde es so formulieren:  
Liebe Schülerinnen & Schüler,  
Liebe Lehrerinnen & Lehrer!  
Auch dieses Schuljahr geht zu Ende, und  
wir als Schülervetreter können auf  
ein erfolgreiches und lehrreiches Jahr  
zurückblicken.  
In erster Linie wollen wir uns bei  
allen Mitgliedern der Schülervetreterung  
bedanken, aber auch bei allen Lehrern  
und dem Elternverein, für die tolle  
Zusammenarbeit.  
Um uns kurz zu halten, wünschen wir  
allen Maturantinnen und Maturanten  
viel Glück und Erfolg auf ihrem  
weiteren Lebensweg, und allen Schülern  
wünschen wir erholsame Ferien und ein  
aufregendes neues Schuljahr 2017/18.  
Wir sehen uns im September!  
Eure Schülervetreterung  
Daniel und Jasmin



intro

# die schule der zukunft



## Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter

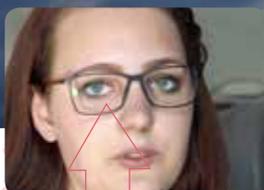
Das Motto „Schule der Zukunft“ führen wir weithin sichtbar im Logo – und immer wieder sind wir darum bemüht, neue Akzente zu setzen. Seit Jahren bereits Vorreiter im Bereich eEducation, konnten wir in diesem Jahr unsere Zertifizierung als eEducation.Expert.Schule feiern.

Im Jahr der digitalen Bildung war es die logische Konsequenz, auch unseren Schulentwicklungstag unter den Titel „Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter“ zu stellen und so neue Impulse zu erhalten. Der damalige Staatssekretär für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Dr. Harald Mahrer, gratulierte in einer Videobotschaft zu dieser Initiative. Direktorin Michaela Graßler: „Die Digitalisierung ist kein Allheilmittel, das betonen selbst Informatiker. Sie kann aber eine Erleichterung im Arbeitsalltag und eine Bereicherung im Unterricht sein, wenn es gelingt, sie sinnvoll und systematisch einzubinden. Daran wollen wir auch künftig arbeiten.“

Ein besonderes Kennzeichen unserer Bemühungen ist die systematische Einbindung der Schüler/innen in Projekte rund um neue Medien. So konzipierte die 4BK anlässlich des weltweiten Safer-Internet-Tages mehrere Workshops zu sozialen Netzwerken, um Jugendlichen der NMS Völkermarkt auf Augenhöhe mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. In einem weiteren Projekt wurden Ideen entwickelt, wie die „Schule der Zukunft“ tatsächlich aussehen könnte. Sie mündeten in einen bei der Junior-Companies-Festveranstaltung am 18. Mai präsentierten Film. Dabei wurden Akteure für ihre Mitarbeit an der digitalen Schulentwicklung ausgezeichnet, eine Reihe von Schüler/innen sogar Ende Juni von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser geehrt.

Die Digitalisierung wird unseren Alltag weiter verändern, wir haben – so Mahrer – erst den „Gruß aus der Küche“ gesehen. Mit unseren Schulschwerpunkten, vor allem aber mit unserer Offenheit und Neugier neuen Entwicklungen gegenüber fühlen wir uns gewappnet, die digitale Revolution nicht bloß zu überstehen, sondern an unserer Schule aktiv mitzugestalten.

# digital gestalten



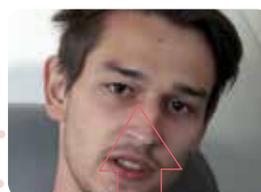
**Denise Leitner\_4BK**

Die Zeit der verlorenen Blätter ist vorbei! Unsere Unterlagen werden künftig interaktiv und lebendig mit Bild und Ton – anstatt schwer und trocken. Das freut nicht nur die Schultern und die Umwelt, sondern auch uns.



**Chiara Ellensohn\_4BK**

Das Internet überquert alle Grenzen, internationale Kooperation wird leichter.



**Daniel Kulter\_4AK**

Die ‚Schule der Zukunft‘ ermöglicht endlich das, was schon heute verlangt wird: Sie kann auf die Bedürfnisse der einzelnen Schülerinnen und Schüler besser eingehen und ein Arbeiten im richtigen Tempo erleichtern.



**Kea Metzler\_4BK**

Gerade als Wörterbuchersatz oder zur Recherche kann das Smartphone tolle Dinge leisten.



**Marie-Christin Kitz\_4BK**

Die digitalen Medien werden den Unterrichtsalltag verändern. Wir werden nicht mehr nur passiv Inhalte aufnehmen, sondern aktiv und mit technischer Unterstützung unsere Ideen umsetzen!

## kommentar



Bildung und Innovation - das sind zwei Wachstumsfaktoren, die in Österreich maßgeblich zu Wohlstand und sozialem Zusammenhalt beitragen. Sie sind eng miteinander verknüpft, befruchten einander und sind für eine erfolgreiche wirtschaftliche Zukunft unerlässlich. Trotz zunehmender Popularität ist die Digitalisierung der Bildung und Weiterbildung in Österreich noch oft auf Pilotprojekte oder Einzelinitiativen beschränkt. Dabei profitiert gerade der Bildungsbereich stark von einer zunehmenden Digitalisierung. Umso mehr freut es mich, wenn Bildungseinrichtungen wie die Praxis-HAK Völkermarkt neue, innovative Wege gehen und sich im Unterricht intensiv mit neuen Technologien und deren gewinnbringendem Einsatz in pädagogisch-didaktischer Form auseinandersetzen. Was die technologischen Entwicklungen betrifft, stehen wir erst am Beginn einer langen und spannenden Reise. Getrieben durch die Digitalisierung werden uns immer mehr Möglichkeiten zu einer qualitativen Verbesserung der Lern- und Unterrichtsmethoden eröffnet. Es ist wichtig, den Zug nicht zu verpassen, sondern das pädagogische Potential zu erkennen, zu nutzen und unseren Kindern die beste Bildung zu ermöglichen. Die BHAK/BHAS Völkermarkt setzt auf die richtige Karte und ist rechtzeitig auf den Zug bereits aufgesprungen - genießen Sie die Fahrt, seien Sie neugierig und profitieren Sie von den Errungenschaften des digitalen Zeitalters.



## ERASMUS+

Seit den letzten Jahren gibt es in und um Völkermarkt starke Nachfrage nach Arbeitskräften mit internationaler Erfahrung, fachlicher Qualität, transparenter Mobilität und vor allem sprachlicher Kompetenz. Das Förderprogramm "Erasmus+ Berufsbildung Mobilität" hilft den Schüler/innen, sich auf diese Situation bestens vorzubereiten.

Heuer nahm unsere Schule bereits zum fünften Mal in Folge erfolgreich an diesem EU-Projekt teil, wodurch eine finanzielle Unterstützung zur Festigung bzw. Perfektionierung der sprachlichen und fachlichen Kompetenzen der Jugendlichen gewährleistet ist. Außerdem lernen sie andere Kulturen und die Bewohner/innen eines anderen Landes kennen und bauen sich ein Netzwerk beruflicher Art für die Zukunft auf.



Ende April wurden alle Auslandspraktikant/innen Kärntens von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und dem Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Kärnten, Rudolf Altersberger, zu Zertifikatsverleihung und Empfang in den Großen Saal des Konzerthauses Klagenfurt eingeladen. Seitens der Praxis-HAK Völkermarkt nahmen Jasmina Kujundžić, Sabina Kujundžić (beide 5BK), Christian Liesnig, Christoph Messner, Verena Mischitz und Stefan Robinig (alle 5AK) daran teil.

Verena und Stefan absolvierten ihr Auslandspraktikum im „Hotel San Giorgio Udine“ und erweiterten durch diesen Einblick in einen Familienbetrieb ihre Italienischkenntnisse.

Jasmina, Sabina, Christoph und Christian machten ihr Auslandspraktikum in der „BKS Bank AG, Bančna podružnica“ in Ljubljana. Dort konnten sie die verschiedensten Bereiche eines Finanzinstitutes kennenlernen und ihre Sprachkenntnisse in Slowenisch ausbauen.

Übrigens feierte Erasmus+ am 10. Mai 2017 im Atrio in Villach den 30. Geburtstag, woran die Praxis-HAK Völkermarkt mit einem eigenen Infostand teilnahm und neben ihren Erasmus+ Mobilitätsprojekten auch das grenzüberschreitende Kino-Spielfilmprojekt „Bergmandlc“ präsentierte.

Auch heuer entschieden sich drei Sprachbegeisterte für ein Auslandspraktikum mit Unterstützung von Erasmus+: Melanie Suetter und Julia Frager (4AK) starteten im Juni, Alois Meschnark (3BK) beginnt es im Juli.



# international handeln

## Ein unvergessliches Praktikum in Australien

Die MM Matratzen Manufaktur bot Thomas Bretis (5AK) die Gelegenheit, in Sydney als Praktikant in der Firma "Westhead Marine" Auslandserfahrungen zu sammeln und die Gelegenheit zu nutzen, seine Englisch-Kenntnisse unter Beweis zu stellen. Unterkunft fand er in einem Hostel in Avalon Beach, einem Stadtteil Sydneys, mit vielen Backpackern aus der ganzen Welt. Er teilte sein Zimmer mit Spaniern, Deutschen, Kanadiern und Argentinern, gewann dadurch viele Freunde und machte wertvolle Erfahrungen. Auf sich allein gestellt, erlebte Thomas in seiner Freizeit die volle Vielfalt Sydneys und erforschte die atemberaubende Natur Australiens. Von seinem „Mentor“ Karl Mikschofsky, CEO von Westhead Marine, lernte er sehr viel über die Wirtschaft, insbesondere über den internationalen Handel zwischen Österreich und Australien.



## Freundschaft ohne Grenzen – Amicizia senza confini

Auch dieses Schuljahr haben sich wieder einige beherzte Sprachinteressierte nach Italien gewagt, um neue Eindrücke und Freunde zu gewinnen und ihre Fremdsprachenkenntnisse zu intensivieren. Zum zweiten Mal in Folge fand also ein Austausch mit der Schule I.S.I.S. „Vincenzo Manzini“ in San Daniele del Friuli statt. Neben dem Schulalltag und dem Alltagsleben der Partnerfamilien erlebten die Teilnehmer/innen auch einen eindrucksvollen Ausflug zum Karneval in Venedig.

## Intensivsprachwoche in Ljubljana

Die Slowenisch-Gruppe der 4ABK absolvierte einen Intensivsprachkurs an der „Filozofska fakulteta“ in Ljubljana und besichtigte die Brauerei „Union“, das slowenische öffentliche Fernsehen RTV und das große Einkaufszentrum BTC. Beim Fernsehsender fand gerade die Probe zu einer Quizsendung statt, bei der sie live dabei sein konnte.



## kommentar



Durch Digitalisierung und Globalisierung rückt die Welt näher zusammen. Grenzenlose Kommunikation lässt nationale Begrenztheit hinter sich. Umso mehr stellen ständig verändernde Rahmenbedingungen große Herausforderungen an die Bildung und Ausbildung junger Menschen. Das gilt insbesondere für die einzige berufsbildende Schule im Mittelkärntner Bezirk Völkermarkt - die Praxis-HAK Völkermarkt.

Daher freuen mich besonders die vielen internationalen Aktivitäten dieser Schule. Beispielgebend dafür seien die Auslandspraktika der Schüler/innen über das Programm Erasmus+ erwähnt. Durch die Teilnahme ermöglicht ihnen die Schule, einerseits fachliche Praxiserfahrung in Europa zu sammeln und andererseits die individuelle Persönlichkeit abseits regionaler Routine weiterzuentwickeln.

Ich bedanke mich beim engagierten Lehrer/innenteam und bei der Frau Direktorin, dass sie die Verantwortung für beste Bildung und Ausbildung ihrer Schüler/innen auch durch Auslandspraktika ermöglichen. Damit leistet die Wirtschaftsakademie einen großen und wichtigen Beitrag für die Qualität des Nachwuchses in der Wirtschaftsregion Völkermarkt.

Rudolf Altersberger\_Amtsführender Präsident des Landesschulrates\_Foto© Jürgen Müller

# die schule der zukunft

## Der Traum von der Selbstständigkeit

Am Tag der Kärntner Handelsakademien wurden an allen acht HAK-Standorten Veranstaltungen abgehalten, um diese erfolgreiche und zukunftsorientierte Schulform vor den Vorhang zu holen. An der Praxis-HAK feierte „Sparklingnature“, die Junior Company der 2AK, ihren feierlichen Abschluss. Die Erfahrungsberichte unserer Jungunternehmer/innen standen dabei im Mittelpunkt.

Direktorin Michaela Graßler konnte im bis zum letzten Platz gefüllten Medienraum eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, darunter Bezirkshauptmann Mag. Gert-Andre Klösch, die Vizebürgermeister Dr. Edeltraud Gomernik-Besser und Paul Wernig, Landtagspräsident Josef Lobnig, Bürgermeister Gerhard Visotschnig, Ing. Mag. Herwig Draxler, Geschäftsführer der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten, DI Peter Plaimer vom Team des Vereins Regionalentwicklung Südkärnten und Steuerberater Mag. Hermann Klokár. „Eine besondere Freude ist es, dass sich Landesschulinspektor Klaus-Peter Haberl an diesem Tag der Kärntner Handelsakademien dazu entschlossen hat, zu uns nach Völkermarkt zu kommen“, so Direktorin Graßler.

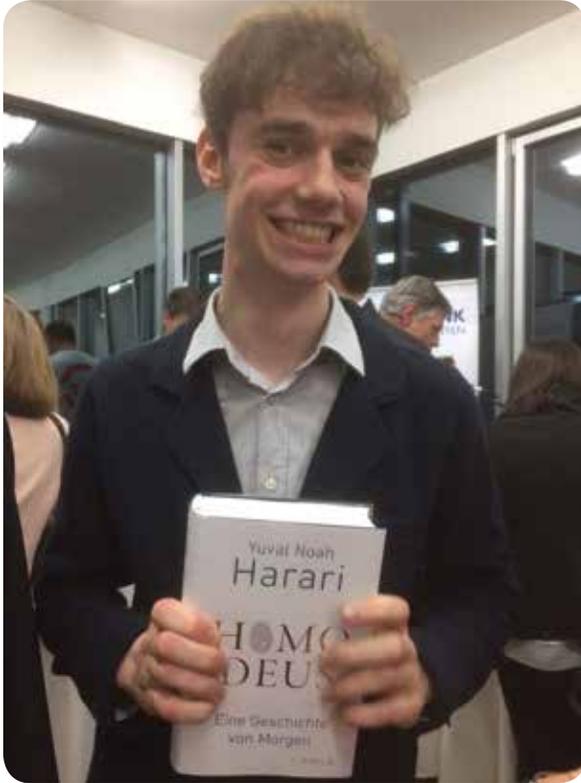
Gemeinsam mit ihren langjährigen Projektbetreuerinnen Prof. Theresia Müller-Tschishej und Prof. Ulrike Messner-Lasník stellten die Schüler/innen ihre Junior Companies vor: Presents 2014/15, Zirbee 2015/16, Beute(l)schema 2015/16, Sparklingnature 2016/17. Sie präsentierten einen Ausschnitt aus ihren Bühnenshowprogrammen und berichteten über ihre vielfältigen ersten Erfahrungen in der Wirtschaftswelt.



## ÜFA-Zertifizierung

Alle Übungsfirmen – Art Creative, CyberBox, Modellwelt und Trend Magic Market – wurden aufgrund der exzellenten Zusammenarbeit innerhalb der 4ABK mit dem Zertifikat „Qualitätsmarke 2020“ ausgezeichnet und den dafür Verantwortlichen die Urkunden überreicht.





## STEFAN ROBINIG\_5AK am ersten Völkermarkter Wirtschaftstag

Auf Einladung der Stadtgemeinde und des Wirtschaftsvereins Zukunft Völkermarkt fand der erste Völkermarkter Wirtschaftstag im Business Tower unter dem Titel „Start-up: Innovation, Chancen und Wachstum durch Unternehmensgründung“ statt. Neben Profis aus Politik und Wirtschaft war auch unser Schüler Stefan Robinig als Jungunternehmer Teil der hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion. Thema war unter anderem auch die voranschreitende Digitalisierung und die damit einhergehenden Herausforderungen in der Schul- und Arbeitswelt.

Stefan Robinig stand als Schüler und erfolgreicher Jungunternehmer als Modellbeispiel parat und lobte die gute schulische Vorbereitung auf sein Unternehmertum an der Praxis-HAK. 2016 gründete er die Agentur „Upstream Booking“ und machte sein Hobby zum Beruf, indem er europaweit Konzerte und Tourneen für Bands organisiert. Nach der Matura und dem Zivildienst möchte er bei einem großen Label arbeiten und alles von Grund auf lernen, da er sich bis jetzt einiges autodidaktisch beigebracht hatte.

Zum Schluss überreichte der damalige Staatssekretär Dr. Mahrer unserem Wirtschaftspraktiker das neue Buch des Bestsellerautors Yuval Noah Harari „Homo Deus. Eine Geschichte von Morgen“ und wünschte ihm viel Erfolg für seine Zukunft.



### kommentar



Unsere Welt ist heute im Wandel, und die junge Generation ist Botschafter dieses Wandels. Das bringt für etablierte Unternehmen enorme Herausforderungen mit sich, bietet aber auch unglaubliche Chancen. Schüler/innen zu begleiten, ist für uns ein Bekenntnis zu regionaler Verantwortung. Zum einen profitieren die Schüler/innen von unserer Erfahrung, die nach wie vor wertvoll bleibt. Zum anderen lernen aber auch wir enorm viel von der digital fitten, vielseitig interessierten und global geprägten Generation. Für die Raiffeisenbank Eberndorf ist es ein Gewinn, sich gezielt von jenen beraten und inspirieren zu lassen, denen die Zukunft gehört: den Schüler/innen der Praxis-HAK Völkermarkt.

Mag. Karl Schnögl\_Vorstandsdirektor der Raiffeisenbank Eberndorf

# MATURABALL der Praxis-HAK Völkermarkt

November 2016\_Neue Burg



# Wir gratulieren unseren MATURANTINNEN & MATURANTEN!



5AK

1. Reihe v. l.: Prof. Mag. Margerita Katogyritis, Prof. Mag. Aleksander Lukan, Prof. Mag. Martin Polanc, Prof. Mag. Andrea Knauder, LSI OStR Mag. Klaus-Peter Haberl (Vorsitzender), Dir. Mag. Michaela Graßler (Schulleiterin), Prof. Mag. Margit Ragger, Prof. Mag. Philipp Wernig, Prof. Mag. Daniela Wiedenbauer, Prof. MMag. Tanja Kramer, *Christina Holmes*
2. Reihe v. l.: *Christoph Messner*, *Christian Liesnig*, Marie Messner, Markus Pototschnig, *Leo Schweiger*, *Corinna Slamanig*, Julia Loger, Sabrina Sporn, **Sonja Jagoutz**, Prof. Mag. Dr. Theresia Müller-Tschischej
3. Reihe v. l.: Valentina Wutte, Stefan Robinig, *Thomas Bretis*, Samuel Miklau, **Verena Mischitz**, Melanie Petek, *Sarah Slanitz*



5BK

1. Reihe v. l.: Prof. Mag. Martin Polanc, LSI OStR. Mag. Klaus-Peter Haberl (Vorsitzender), Prof. Mag. Aleksander Lukan, Dir. Mag. Michaela Graßler (Schulleiterin), Prof. Mag. Daniela Wiedenbauer
2. Reihe v. l.: Prof. Mag. Annemarie Kanzian, Prof. Mag. Anton Rabitsch, Philip Stefitz, Gabriel Kreuz, Michelle Thomaser, Arnold Groß, Prof. Mag. Hildegard Moscharnik, Prof. MMag. Tanja Kramer
3. Reihe v. l.: Julia Oitz, *Jasmina Kujundžić*, *Sabina Kujundžić*, Lena Trampitsch, Ida Schramm, *Bianca Lamprecht*, Nathalie Lube, Sandra Petritz

Schüler/innen mit ausgezeichnetem Erfolg sind fett gedruckt. Schüler/innen mit gutem Erfolg sind kursiv gedruckt.

Wir wünschen den frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen  
alles Gute für ihre Zukunft!

# cluster\_wirtschaftskompetenz

Im April präsentierten die Schüler/innen der 3BS der Prüfungskommission ihre Abschlussarbeiten. In einem Diskussionsgespräch überzeugten sie mit Fachwissen und ihren persönlichen Erfahrungen während der Erstellung dieser umfassenden und anspruchsvollen Arbeit.

## Erhebung und Analyse artgerechter Haltung von Tieren in der Region

Miriam Dekan, Oliver Karner, Yvonne Planinschek, Shendrita Rexhaj und Denise Winkler analysierten die tierärztliche Betreuung im Bezirk Völkermarkt sowie die artgerechte Haltung von Reptilien in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Megazoo in Klagenfurt. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Durchführung eines Workshops an der Neuen Mittelschule Kühnsdorf mit dem Ziel, durch selbst hergestellte Ton-Tiere Spenden für das Tierheim Garten Eden in Klagenfurt gewinnen zu können. Weiters wurde ein Interview mit Alexandra Pasterk, Firmengründerin der Tierhandlung „Kleine Tierwelt“, über ihre Marketingmaßnahmen durchgeführt. Betreut wurde das Team von Professorin Heike Straßer.



## Einfluss von Social Media und deren Auswirkung auf Jugendliche

Nathalie Andrej, Leon Blaschitz, Ardin Lisić, Agnes Wedenig und Maja Wieseler untersuchten das Verhalten von Jugendlichen im Bereich der sozialen Medien. Inhalt dieser Arbeit waren die Darstellung der beliebtesten Internet-Plattformen sowie deren Risiken im Umgang mit den neuen Kommunikationsmöglichkeiten. In einem dreistündigen Gespräch mit einem Mitarbeiter der Organisation Saferinternet wurden die Teammitglieder über die Gefahren im Internet aufgeklärt und über ihre eigenen Erfahrungen und Verhaltensweisen befragt. In einem Workshop an der Neuen Mittelschule Völkermarkt analysierten sie durch einen Fragebogen den Umgang der Schüler/innen mit Facebook, Onlinespielen und dergleichen. Auch zeigten sie den Einfluss von berühmten Blogger/innen auf jugendliche YouTube-User. Professorin Judith Laschkolnig begleitete das Team während der Arbeit.



# WIR GRATULIEREN ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS!



3BS

1. Reihe v. l.: Prof. Mag. Margerita Katogyritis, Prof. Mag. Heike Straßer, Prof. Mag. Roswitha Wimmer (Vorsitzende),  
Dir. Mag. Michaela Graßler (Schulleiterin), Prof. Mag. Aleksander Lukan
2. Reihe v. l.: Agnes Wedenig, Yvonne Planinschek, *Maja Wieseler*, Shendrita Rexhaj, Natalie Andrej
3. Reihe v.l.: Ardin Lisić, *Miriam Dekan*, *Denise Winkler*, Oliver Karner, Leon Blaschitz

Schüler/innen mit ausgezeichnetem Erfolg sind fett gedruckt. Schüler/innen mit gutem Erfolg sind kursiv gedruckt.



Wir wünschen den frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen  
alles Gute für ihre Zukunft!

# flashpoints + trips...



1AK

## Grenzüberschreitende Radtour und Pressekonferenz

Die Schüler/innen machten in Begleitung von Prof. Margit Ragger und Prof. Philipp Sattler an der Auftaktveranstaltung zur Radsaison am Drauradweg mit. Nach der gemeinsamen Tour von Lavamünd bis Dravograd hatten sie noch die Möglichkeit, an einer grenzüberschreitenden Pressekonferenz teilzunehmen, bei der über Neuigkeiten und diverse Aktivitäten am Drauradweg in Kärnten und Slowenien berichtet wurde. „Wir sind als Gruppe zusammengedrückt, haben fürs Leben gelernt, Bräuche kennengelernt und viel gelacht! Es ist schwer, dies in Worte zu fassen“, bestätigten die Jugendlichen.



1BK

+

1BS

## Gemeinsam statt einsam - Orientierungstag

Weil man sich nur dann aufs Lernen konzentrieren kann, wenn man sich in der Klassengemeinschaft gut aufgehoben fühlt, setzt die Praxis-HAK Völkermarkt schon seit Jahren auf gemeinschaftsfördernde Maßnahmen. Zwei Workshopleiter der Katholischen Jugend arbeiteten im Bildungshaus Sodalitas in Tainach mit den Schüler/innen, die sich gerne auf die lustigen und interessanten Aktivitäten einließen. So festigte man auf spielerische Art und Weise den Teamgeist in der Klasse. Bei der abschließenden Challenge wurde der Klasse klar vor Augen geführt, um wie viel besser sie abgeschnitten hätte, wenn sie mehr miteinander geredet und die Stärken der einzelnen Gruppenmitglieder genutzt hätte.



1CK

## Im Focus: Wirtschaft und Kultur

In einer Graz-Exkursion besuchte die Klasse das Traditionshandelsunternehmen Kastner & Öhler. Die Vorstandsassistentin gestaltete einen kurzweiligen Vortrag im Zuge eines Rundgangs durch den Handelsbetrieb und verschaffte den Schüler/innen einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Abteilungen des 40.000 m<sup>2</sup> großen und sechsstöckigen „Einkaufstempels“ der Mur-Metropole. In Abteilungen wie Parfümerie, Premium Damen, Get Infected (junge Mode) oder auch Giga-Sport brachte Frau Haindl sehr gut zum Ausdruck, worauf es bei Beleuchtung, Dekoration, Branding - Corporate Design des Warenangebots, aber auch bei der Personalauswahl bzw. Mitarbeiterführung ankommt. Der Besuch des Grazer Schlossberges und des Shoppingcenters Seiersberg rundeten den Tag ab.



2AK

## Sparklingnature Junior Company

Das wirtschaftliche Wissen wird mit Hilfe des Junior-Projektes für die Dauer eines Schuljahres in die Tat umgesetzt. Dieses sozioökonomische Denken hat die Auswahl der Produktgruppen beeinflusst. Ein großes Anliegen waren die Kriterien regional, ökologisch und frei von chemischen Zusatzstoffen. Sparklingnature spezialisierte sich auf pflegende und wohltuende Produkte, die in besonderen Badekonfekten und Birken-Zuckerln eine wohltuende Wirkung auf Körper und Seele haben. Mit ihrer Idee konnte sie beim Junior-Landeswettbewerb den dritten Platz erreichen.

Ein diesbezüglicher Workshop mit der Unternehmerin Gabriele Marko wurde vom Leitspruch ihres Urgroßvaters geprägt: „Das Geld liegt auf der Straße, du mußt es nur aufheben!“



# flashpoints + trips . . . .



2BK

+

2BS

## Brückenbauer: Natur - Wirtschaft - Soziales

In den Fächern Naturwissenschaften und Betriebswirtschaft erkundete die Klasse die biochemischen und betriebswirtschaftlichen Aspekte des Bierbrauens. Der Brautechnologe von „Villacher Bier“, der sechstgrößten Brauerei Österreichs, gestaltete für sie eine Führung durch die automatisierte Produktionsanlage. Anschließend galt es, in der Villacher Altstadt Sehenswürdigkeiten zu finden und zu fotografieren.

Doch nicht nur Fakten, sondern auch Sozialengagement stellten die Schüler/innen in den Fokus und gestalteten Postkarten mit Herbstgrüßen für das Altersheim der Schulschwestern in Bleiburg/Pliberk. Außerdem führten sie anlässlich der Caritas-Fastenaktion „Ein Herz für Ziegen!“ eine Spendensammlung durch. Damit konnten 14 Tiere für notleidende Familien in Burundi angekauft werden.

3AK



## Kultur - Meer - Wirtschaft im Urlaubsland Kroatien

Das frühlinghafte Kroatien war Ziel der Klassenreise. Die Schüler/innen waren in der Hafenstadt Rijeka untergebracht, von wo aus zahlreiche Besichtigungen und Ausflüge in die nähere Umgebung gestartet wurden. Eine Stadtführung in der slowenischen Hauptstadt Ljubljana zu Beginn der Reise führte zu vielen beeindruckenden Plätzen. Auch die Insel Krk lernten sie nicht nur als touristische Urlaubsinsel, sondern auch einzigartige Heimat vieler Pflanzen- und Tierarten kennen. In Istrien beeindruckte die historische Stadt Pula mit einem der größten römischen Amphitheater. Einige „Mutige“ konnten sich im Adrenalinpark Crkvenica beweisen, in dem sie auf Seilen zwischen den Bäumen ihr Gleichgewichtsgefühl testeten.

3BK

+

3BS

## Mehr als bloß Nachrichten verbreiten

Mag. Michael Sabath aus der Chefredaktion der Kleinen Zeitung machte in einem Workshop auf die Herausforderungen der Digitalisierung aufmerksam: Die durchschnittlichen Leser der Printausgabe seien 53 Jahre alt, die relevante Gruppe der 14- bis 39-Jährigen greife selten zur gedruckten Zeitung. In diesem Zusammenhang wies er auf die Gefahr sogenannter Fake-News hin: „Wir beobachten soziale Netzwerke sehr genau. Oft halten 50 bis 60 Prozent der Informationen einer Prüfung nicht stand. Google, Facebook & Co. sind unsere wichtigsten Kontrahenten.“

Auch Lachen ins Spital zu zaubern, ist als gute Nachricht der 3BK zu verbuchen. Sie beteiligte sich erfolgreich an der Straßensammlung Rote Nasen Schools Care und sammelte dabei einen Spendenbetrag von mehr als 300 Euro.





4AK

## Kunst und Schule

Mit großen Erwartungen betraten die Schüler/innen das Privatmuseum des Industriellen Herbert Liaunig in Neuhaus/Suha, das mit seiner modernen Architektur bereits von außen viele in seinen Bann zieht. Natürlich wollten sie wissen, wie viel das Gebäude des Kunstsammlers gekostet hat: mehr als 20 Millionen Euro für ca. 8000 m<sup>2</sup> Fläche - ein schöner Hobbyraum! Von einer Kunstvermittlerin bestens geführt, standen viele trotzdem ratlos vor großflächigen Bildern mit geometrischen Grundformen und individuellen Zeichensystemen. Trotz Erschöpfung hätten einige noch gern den Skulpturenpark gesehen, der aber wegen des Regenwetters leider geschlossen war. Vielleicht kehren sie wieder, um die traumhafte Anlage - bei Schönwetter - doch noch zu durchwandern?



4BK

## Richtig bewerben & versichern

Kevin Müller, Filialleiter der Kärntner Sparkasse Völkermarkt, gab den Schüler/innen interessante Einblicke in die Praxis. Informationen über die Aufgaben eines Filialleiters, die Kriterien für die Einstellung von neuen Mitarbeitern und den Ablauf eines Bewerbungsprozesses waren zentrale Themen. Müller behandelte aber auch die Reaktion der Kärntner Sparkasse auf Herausforderungen wie niedrige Zinsen, Kostendruck, Konkurrenz durch so genannte Fintechs bzw. strengere gesetzliche Vorgaben für Banken.

Ing. Dietmar Roscher gab als selbstständiger Versicherungsmakler einen Einblick in seinen Werdegang. Im Vortrag standen Fragen wie die optimale Gestaltung des eigenen Risikomanagements, der beste Versicherungsvertrag und die Rolle des Versicherungsmaklers im Vordergrund.



1AK



Schüler/innen mit ausgezeichnetem Erfolg sind fett gedruckt. Schüler/innen mit gutem Erfolg sind kursiv gedruckt.  
 JS = Jahrgangssprecher/in  
 JS-Stv. = Jahrgangssprecherstellvertreter/in

### 1AK - Jahrgangsvorständin Prof. Mag. Dr. Theresia Müller-Tschischej

JS: Sofie Haslacher JS-Stv.: Kevin Enze

1. R. v. l.: Kerstin Hirm, Carina Miklau, **Anna Lobnig**, Sebastian Dobrounig, Kevin Enze, *Janine Weitzer*, *Selina Janesch*, **Johanna Krainz**
2. R. v. l.: Jacqueline Riegel, **Larissa Petritz**, Leon Machne, Marcus Zettl, Jonas Stadler, Paul Mailänder, Nicole Prosen, Stephan Schmuck, *Lukas Egerer-Köhler*, Prof. Theresia Müller-Tschischej
3. R. v. l.: Rebecca Reichert, **Clarissa Lipnik**, Diana Causević, Tobias Hütter, Laurence Koberer, Anja Konatschnig, Johanna Huber, *Sofie Haslacher*  
 Nicht am Foto: Josef Pinter



1BK

+

1BS

### 1BK + 1BS - Jahrgangsvorständin Prof. Mag. Maria Mrčela

JS: Laura Maria Piwatter JS-Stv.: Franz Haimburger

1. R. v. l.: Shelby Antoniĉ, Christina Mingko, Marie-Christine Scheiternig, Selda Cogal
2. R. v. l.: Theresa Frainer, Franz Haimburger, Irena Jelić, Nicole Leitner, **Lisa-Laura Hartl**, Corina Wurm, Carmen Schweiger, Katharina Schadl
3. R. v. l.: Larissa Spittaler, Valentina Höller, *Natalie Perchtold*, Selina Jessernig, Roy Zwinkels, Nina Kogler, Marcel Jann, David Roth, Justin Roy Geurink, Prof. Maria Mrčela
4. R.v.l.: Laura Maria Piwatter, Martin Modre, Manuel Ruzicka, Kevin Svetnik, Jakob Haimburger, Weibin Zhong, Vanessa Schulte, Miriam Kupferschmied
- 18 Nicht am Foto: Michael Sommer, Sabrina Scheiternig, vorzeitig abgemeldet: Martin Modre, Katharina Schadl, Corina Wurm, Weibin Zhong

1CK



**1CK - Jahrgangsvorstand Prof. Mag. Martin Polanc**

JS: Norbert Schließer JS-Stv.: Julian Köck

1. R. v. l.: Prof. Martin Polanc, Marion Reinwald, Michelle Kampusch, **Antonia Fido**, **Valentina Lobnik**, **Julia Smolnik**

2. R. v. l.: **Norbert Schließer**, Julian Köck, Florian Stojec, *Samuel Straßer*, Max Stocker, Leon Hobel

3. R. v. l.: Caroline Schober, Jenny Lessiak, Marie Joy Diex, **Christina Schorli**, Selina Ouschan  
vorzeitig abgemeldet: Marie Joy Diex

2AK



**2AK - Jahrgangsvorständin Prof. Mag. Margit Ragger**

JS: Hardy Marolt, JS-Stv.: Tamara Dobrounig

1. R. v. l.: **Selina Persche**, Selina Dumpelnik, Melisa Malovčić, *Anna-Maria Gaggl*, *Anna-Sophie Diederich*, Tamara Dobrounig

2. R. v. l.: *Noah Radaelli*, Prof. Margit Ragger, Janine Kummer, Sandra Jerne, *Christina Hiessberger*, Michelle Mörtl,  
**Desiree Sadjak**, Sascha Frantar

3. R. v. l.: Johannes Planteu, *Johannes Hobel*, Christian Krasnik, **David Krassnig**, Timo Marko, Hardy Marolt  
Nicht am Foto: Alena Gutmann



2BK

+

2BS

Schüler/innen mit ausgezeichnetem Erfolg sind fett gedruckt. Schüler/innen mit gutem Erfolg sind kursiv gedruckt.  
 JS = Jahrgangssprecher/in  
 JS-Stv. = Jahrgangssprecherstellvertreter/in

**2BK + 2BS - Jahrgangsvorständin Prof. Mag. Dr. Felizitas Wedenig**

JS: Peter Wukounig, JS-Stv.: Katja Tscherteu

1. R. v. l.: Kristin Schuster, Melisa Muratović, Nejra Ibrahimović, Celine Jerin, Katja Tscherteu  
 2. R. v. l.: Prof. Felizitas Wedenig, Peter Wukounig, Larissa Hutter, Marija Topalović, *Anna Kogler*, Hanna Visotschnig, Michelle Riepl, Claudio Lipnik  
 3. R. v. l.: Eva Telavec, Isabella Straschischnig (†), Nina Lube, *Daniel Paltram*, Mathias Sagmeister, Philipp Dobrounig, Sedina Halilović  
 Nicht am Foto: Nadine Kulmesch



3AK

**3AK - Jahrgangsvorständin Prof. Mag. Ulrike Messner-Lasnik**

JS: Michaela Uran JS-Stv.: Freya Pospischil

1. R. v. l.: **Vanessa Slamanig**, Selina Weltz, *Laureen Dreier*, Iris Sommer, **Verena Reinwald**, **Sabrina Kolier**, **Denise Poličar**, **Michaela Uran**  
 2. R. v. l.: David Kristof, **Alexandra Schifferl**, Margarita Schifferl, *Julia Schweiger*, *Lisa-Marie Krutner*, Freya Pospischil, *Julia Pfeifer*, Kerstin Petz, Adriana Nedwed, Prof. Ulrike Messner-Lasnik  
 3. R. v. l.: Fabian Anetitsch, Oliver Unterwurzacher, Marie-Therese Kotschnig, Matthias Baumann, Victoria Nedwed, **Alexander Jegart**, Simon Kaschnig  
 Nicht am Foto: **Chantal Lamp**

3BK  
+  
3BS



**3BK + 3BS - Jahrgangsvorständin Prof. Mag. Heike Straßer**  
JS: Marcel Ritscher, JS-Stv.: Alois Meschnark

- 1. R. v. l.: *Yvonne Planinschek, Natalie Andrej, Maja Wieseler, Christina Hinterlaßnig, Daria Jelić, Jennifer Starc*
- 2. R. v. l.: Prof. Heike Straßer, Shendrita Rexhaj, Jasmin Pernjak, Daniel Schmacher, **Denise Winkler, Miriam Dekan, Alina Majstorović**
- 3. R. v. l.: Lukas Jenschatz, Christoph Maček, Marcel Ritscher, *Alois Meschnark, Ardin Lisić, Stefan Haimburger, Nicht am Foto: Leon Blaschitz, Oliver Karner, Agnes Wedenig*

4AK



**4AK - Jahrgangsvorständin Prof. Mag. Cornelia Konrad**  
JS: Matija Vrhnjak, JS-Stv.: Lukas Kuchling

- 1. R. v. l.: Julia Frager, **Janine Negrea, Andrea Rudolf, Sabrina Tazoll, Vanessa Mucher, Vanessa Karisch, Semina Malović, Tamara Olschnig**
- 2. R. v. l.: **Chiara Petek, Melanie Suette, Aleksandar Janković, Yifan Jing, Raphael Tanzer, Lukas Kuchling, Fabian Lassnig, Stefan Krall, Nicole Burger, Sabrina Wölbl, Prof. Cornelia Konrad**
- 3. R. v. l.: Lukas Luschnig, Rene Perko, *Andreas Senfter, Gregor Enzi, Philip Wetzl, Daniel Kulter, Karl Fabian Oitz, Matija Vrhnjak*

4BK



Schüler/innen mit ausgezeichnetem Erfolg sind fett gedruckt. Schüler/innen mit gutem Erfolg sind kursiv gedruckt.  
 JS = Jahrgangssprecher/in  
 JS-Stv. = Jahrgangssprecherstellvertreter/in

**4BK - Jahrgangsvorständin Prof. Mag. Daniela Wiedenbauer**

JS: Tamara Laßnig, JS-Stv.: Mijat Topalović

1. R. v. l.: *Lisa Sorger*, Jasmin Wedenig, **Veronika Pudgar**, Prof. Daniela Wiedenbauer, **Tamara Laßnig**, Bettina Petjak, Chiara Ellensohn, *Julia Mak*
2. R. v. l.: Julian Rautz, Silvana Weißnegger, Marie-Christin Kitz, Theo Thomas, Melissa Wichar, Melanie Mühlparzer, *Peter Sickinger*, Sarah Luschnig, Sošana Živković
3. R. v. l.: **Julia Dullnigg**, Antonio Jakovljević, Armin Miklautz, Daniel Sager, Mijat Topalović, Tadej Bera, Kea Metzler, *Denise Leitner*, Kerstin Suppan, *Fabian Rasbernig*

5AK



**5AK - Jahrgangsvorständin Prof. Mag. Andrea Knauder**

JS: Alexander Lussner, JS-Stv.: Thomas Bretis

1. R. v. l.: Christina Holmes, **Sonja Jagoutz**, Melanie Petek, Prof. Andrea Knauder, Valentina Wutte, **Verena Mischitz**
2. R. v. l.: Daniel Trinkl, **Sarah Slanitz**, *Julia Loger*, Markus Pototschnig, *Leo Schweiger*, Giuseppe Lacagnina, *Christian Liesnig*, **Christoph Messner**
3. R. v. l.: Alexander Lussner, **Sabrina Sporn**, **Corinna Slamanig**, Stefan Robinig, *Samuel Miklau*, Thomas Bretis, *Marie Messner*



#### 5BK - Jahrgangsvorstand Prof. Mag. Aleksander Lukan

JS: Jasmina Kujundžić, JS-Stv.: Sabina Kujundžić

1. R. v. l.: **Sandra Petritz**, Bianca Lamprecht, Prof. Aleksander Lukan, *Jasmina Kujundžić*, Julia Oitz  
 2. R. v. l.: Nathalie Lube, Michelle Thomaser, Arnold Groß, Gabriel Kreuz, Raphael Sadovnik, Philip Stefitz, Lena Trampitsch, *Sabina Kujundžić*



1. R. v. l.: Mag. Andrea Knauder, Mag. Daniela Wiedenbauer, Mag. Rosemarie Puff, Mag. Martin Erian, Direktorin Mag. Michaela Graßler, OStR Mag. Melitta Fleck, Mag. Aleksander Lukan, Mag. Heike Straßer, Mag. Günther Kurnig  
 2. R. v. l.: Mag. Martin Polanc, Mag. Dr. Felizitas Wedenig, Dipl.-Päd. Roswitha Pucher, Mag. Erika Kraut-Leitgeb, Mag. Maria Mrčela, Mag. Margit Ragger, OStR Mag. Annemarie Kanzian, Dipl.-Päd. Gabriela Wertjanž, Mag. Margerita Katogyritis-Warmuth, Mag. Andrea Kunze, Mag. Cornelia Konrad, MMag. Tanja Kramer  
 3. R. v. l.: Mag. Judith Laschkolnig, Mag. Philipp Sattler, Mag. Josef Zore, Mag. Bettina Pesec, Mag. Dr. Theresia Müller-Tschischej, Mag. Philipp Wernig, Mag. Katharina Smoliner, Mag. Anton Rabitsch, Mag. Verena Hornbogner, MMag. Dr. Mario Kraiger, Mag. Ulrike Messner-Lasnik  
 Nicht am Foto: Mag. Hildegard Moscharnik, Mag. Simone Schmerlaib, Mag. Sigrid Strunk, Dechant-Stv. Josef Valeško, Mag. Anna Wrienz

# eventmanagement 5ak+5bk



## Groove for fun

Nathalie Lube und Julia Oitz (beide 5BK) organisierten für die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule St. Margarethen ob Töllerberg einen Tanzworkshop am Tanzhof in Oberburg. Ziel dieses Projektes war es, den Kindern die Vielseitigkeit des Tanzens und die Bedeutung von Bewegung und Sport näherzubringen. Dr. Michael Baumann und Markus Isopp unterstützten das Projektteam beim Einstudieren der beiden Choreografien in den Tanzrichtungen Hip-Hop und Cha-Cha-Cha. Am Schulfest der Volksschule und beim Sommerfest des Tanzhofes konnten die Kinder ihr Können präsentieren.



## Völkermarkter Zehner

In Kooperation mit dem Wirtschaftsverein Völkermarkt setzten sich Sonja Jagoutz, Julia Loger und Sabrina Sporn (alle 5AK) mit der Stadtwährung „Völkermarkter Zehner“ intensiv auseinander. Sie erkannten, dass der Zehner nur attraktiv sein kann, wenn möglichst alle Völkermarkter Betriebe ihn als Zahlungsmittel anerkennen und durch ständige Werbemaßnahmen fest in den Köpfen der Bevölkerung verankern, damit die Kaufkraft in der Stadt bleibt. Daher besuchte das Team alle Unternehmen in Völkermarkt und konnte viele neue Partner für die Stadtwährung gewinnen. Weiters wurde der Völkermarkter Zehner im Rahmen der Langen Einkaufsnacht beworben,





## Österreich und Bosnien - zwei Kulturen treffen aufeinander

Jasmina Kujundžić, Sabina Kujundžić, Bianca Lamprecht und Sandra Petritz (alle 5BK) veranstalteten im September ein interkulturelles Event im Stiftshof in Eberndorf. Ziel dieser Veranstaltung war es, den Besucher/innen die Kulturen der beiden Länder durch Musik, Tanz und Kulinarik näherzubringen. Außerdem organisierte das Projektteam eine Hilfsaktion zugunsten zweier Familien in Bosnien. Unterstützung erhielten die Maturantinnen von den Schüler/innen der Volksschulen und Neuen Mittelschulen Kühnsdorf, Eberndorf und Bleiburg.



# MEDIENSPLITTER

## Kinopremiere BERGMANDLC

Nach über zwei Jahren intensiver Arbeit in allen Phasen einer professionellen Filmproduktion war es dann im September soweit: Der länderübergreifende, von Erasmus+ geförderte Spielfilm – aufwändig produziert von Schüler/innen der Praxis-HAK Völkermarkt und des Gymnasiums Ravne na Koroskem sowie den Projektkoordinatoren Dr. Mario Kraiger, Dr. Uros Zavodnik und Daniel Zivkovic – feierte im größten Kinosaal Kärntens (CineCity Klagenfurt) mit annähernd 500 Besuchern seine erfolgreiche Premiere. Nach weiteren Vorführungen im Stadtkino Villach sowie in Slovenj Gradec, Ravne und Mezica sind Teilnahmen bei internationalen Filmfestivals geplant.

Mittlerweile kann sich die Praxis-HAK Völkermarkt durch zahlreiche Filmproduktionen während der letzten Jahre mit Fug und Recht als „Kompetenzzentrum für schulische Filmproduktionen“ sehen. Die Fortsetzung der Kinospielefilmproduktion im Rahmen von Erasmus+ ist ab dem kommenden Schuljahr geplant.

## IT-Kurse für die Raiffeisenbank Eberndorf & Neue Mittelschulen Völkermarkt und Bleiburg

Auch heuer fanden wieder die schon bewährten PC-Internetkurse der Raiffeisenbank Eberndorf statt, wie gewohnt mit zahlreichen Interessent/innen. In drei Lerneinheiten zu je drei Stunden wurden zahlreiche Themen wie z.B. Google, YouTube und andere Web 2.0-Funktionen präsentiert. Unter der Leitung von Janine Negrea und Organisation von Robert Osou bekamen die Teilnehmer/innen Einblicke in alle Möglichkeiten einer modernen Internetnutzung. Es war für die Beteiligten eine wertvolle Erfahrung, einmal den Unterricht in der Rolle einer Lehrperson zu gestalten. Dem „Saferinternet-Gedanken“ wurde unsere Praxis-HAK als eEducation.Expert. Schule gerecht: Alle Schüler/innen der dritten Klassen der NMS Völkermarkt nahmen an Workshops zum verantwortungsbewussten Umgang mit „Social-Media-Plattformen“ teil. Die NMS Bleiburg machte dagegen bei einem Film-Workshop mit, bei dem es um das Thema „Migration“ ging.

<http://www.nms-bleiburg.ksn.at/?p=3671>

## ZAHLREICHE AUSZEICHNUNGEN & PRESTIGEPROJEKTE

### Zweiter Platz beim Maturaprojekt-Wettbewerb der Fachhochschule Kärnten

Christina Holmes, Gabriel Kreuz und Arnold Groß (5ABK) widmeten ihr Maturaprojekt, einen Werbespot, der Harley-Davidson Charity-Tour, um auf deren Ziel aufmerksam zu machen. Der Kinospot sowie das Präsentationstalent von Christina Holmes machten es möglich, aus über 60 eingereichten Maturaprojekten in der Kategorie „Schultypen ausgenommen HTL“ den ausgezeichneten 2. Platz zu erreichen. Stellvertretend für die Projektgruppe durfte Prof. Mario Kraiger das Preisgeld in der Höhe von 500 Euro entgegen nehmen.

Herzliche Gratulation!

### Zweiter Platz beim internationalen Wettbewerb „zeitimpuls“ in Wien

Das heurige Film-Gemeinschaftsprojekt der Medienmanager der 4ABK widmete sich dem Thema „Democracy Dialogue“. Für den „zeitimpuls“-Kurzfilmwettbewerb musste dazu ein Kurzspot umgesetzt werden. Von der Idee bis zum fertigen Produkt wurde alles selbst entwickelt, das Endprodukt mit dem Titel „A better world“ eingereicht und auf dem YouTube-Kanal der Praxis-HAK Völkermarkt veröffentlicht. Eine Experten-Jury zeichnete den Beitrag aus über sechzig Einreichungen mit dem grandiosen 2. Platz aus.

<https://www.youtube.com/watch?v=eQb53u10ycc>

<http://www.zeitimpuls.at>

### Imagevideo zum 20jährigen Jubiläum des Landesrechnungshofs Kärnten

Julian Rautz, Sabrina Tazoll, Sabrina Wölbl (4ABK) wurden aufgrund der filmischen Kompetenzen unserer Medienmanager/innen damit beauftragt, ein Jubiläumsvideo für den Landesrechnungshof Kärnten, der heuer sein 20-Jahr-Jubiläum feiert, zu produzieren. Die Präsentation des Endprodukts fand Ende Juni beim Festakt mit mehr als 500 geladenen Gästen statt.



Prof. Mario Kraiger



# 12. wirtschaftstag in der praxis-hak völkermarkt

## Schule trifft Wirtschaft – Wirtschaft trifft Schule

Das Schulgebäude glich einem Messezentrum. Am alljährlichen Wirtschaftstag präsentierten sich 16 Unternehmen zum Themenschwerpunkt Tourismus und Nachhaltigkeit. Für die Planung und Organisation dieser Veranstaltung waren die dritten Jahrgänge unter der Betreuung der Professoren Günther Kurnig und Judith Laschkolnig verantwortlich.

Im Unterrichtsfach Businessstraining, Projekt- und Qualitätsmanagement wurde diese messeähnliche Informationsveranstaltung intensiv vorbereitet. Die Teams der 3ABK luden zahlreiche Betriebe aus dem Bereich Tourismus- und Freizeitwirtschaft sowie bekannte Unternehmen aus der Region ein, sich den Fragen der Schüler/innen unserer Schule zu stellen. In diesen Gesprächen sollte auch herausgefunden werden, welche Trends und Innovationen den Arbeitsmarkt beeinflussen, um diese ins schulische Ausbildungsangebot integrieren zu können. Alle Beteiligten konnten an diesem Event ihre „Soft-Skills“ wie Kommunikationsfähigkeit, Fragetechnik oder ihr situationsadäquates Auftreten trainieren.

Auch viele prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und anderen Bildungseinrichtungen tauschten sich fachlich mit den Unternehmensvertreter/innen dieser Wirtschaftsmesse aus. Unter anderem wurden begrüßt: Bürgermeister Valentin Blaschitz, Stadträtin Angelika Kuss-Bergner, Landesschulinspektor OStR Mag. Klaus Haberl, der Präsident des Landesschulrates Rudolf Altersberger, RGS-Leiterin Helena Wutscher-Grünwald, WK-Bezirksgeschäftsführer Mag. Reinhold Janesch und viele mehr.

### FOLGENDE UNTERNEHMEN HABEN TEILGENOMMEN:

Petzen Bergbahnen GmbH, Biolandhaus Arche Tessmann KG, Gasthof Hotel Petschnighof, Kurzentrum VIVEA Bad Eisenkappel GmbH, Golf- und Strandhotel "Sonne", Obir Tropfsteinhöhlen, Geopark Bad Eisenkappel, Kelag Kärntner Elektrizitäts-AG, Springer Reisen Völkermarkt, Kruschitz GmbH, Gojer Kärntner Entsorgungsdienst GmbH, Werner Berg Museum, Golfpark Klopeinersee Südkärnten GmbH & Co. KG, Tourismusverband Klopeiner See - Südkärnten GmbH, Jarz e.U. McDonald's Restaurants, EF Sprachreisen



# Junge Löwen im Tourismus



## Next Generation - Tourismstag 2017

Die neue Kooperation zwischen der Tourismusregion Klopeiner See - Südkärnten und der Praxis-HAK Völkermarkt trägt erste Früchte. Das Maturaprojektteam mit Vanessa Karisch, Daniel Kulter, Vanessa Mucher und Andrea Rudolf organisierte den Tourismstag 2017 gemeinsam mit dem Auftraggeber Mag. Daniel Orasche, Geschäftsführer der Tourismusregion Klopeiner See - Südkärnten, in der Neuen Burg in Völkermarkt.

Dem Publikum wurden ein interessantes und buntes Programm aus Workshops, Vorträgen und künstlerischen Beiträgen geboten und die Ergebnisse der großangelegten Befragung über das Freizeitverhalten der Bewohner der Region präsentiert.

„Wir haben jetzt gesehen, wie lustig, vielfältig und bunt Tourismus sein kann! Es ist schön, aktiv an der Entwicklung unserer Region mitzuwirken“, meinte das Projektteam.



## kommentar



„I love what I do“ – in der Praxis-HAK Völkermarkt findet man Jugendliche mit Talent und Leidenschaft. Der Tourismus im Alpenraum benötigt junge Talente mit Leidenschaft und Know-How. Und genau solche haben wir in der Praxis-HAK im Rahmen unseres gemeinsamen Projektes „Tourismstag 2017“ gefunden. Schüler und Schülerinnen haben für die Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten dieses Event organisiert. Mit über 230 Teilnehmern konnte ein Besucherrekord verzeichnet werden. Bereits in der Vorbereitungszeit hat man gespürt, dass die jungen Leute mit Leidenschaft an diesem Projekt gearbeitet haben, ganz im Sinne von „I love what I do“. Genau solche „jungen Löwen“ braucht die Exportwirtschaft Tourismus, vor allem weil in dieser Branche ein Paradigmenwechsel stattfindet!

Mag. Daniel Orasche\_Geschäftsführer Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten GmbH

## WIR SIND EINE KLIMASCHULE!



Heuer drehte sich an der Praxis-HAK vieles um das Klima. Fächer- bzw. klassenübergreifend fanden viele Aktivitäten statt, mit dem Ziel, die Jugendlichen für den Klimawandel und seine Folgen zu sensibilisieren. Gemeinsam setzten wir Akzente, um ein Umdenken unter dem Motto „Weg von fossilen Energiequellen – hin zu erneuerbaren Energien“ zu bewirken. Begleitet wurde unser Schulprojekt vom Verein Regionalentwicklung Südkärnten, welcher eine Reihe von Workshops, Vorträgen und Lehrausgängen zum Thema „Ressourcenschonender Umgang mit Energien“ ermöglichte, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Im Unterricht setzten wir uns mit den Vorteilen erneuerbarer Energien auseinander und konnten das Wissen darüber mit einer selbst gestalteten Broschüre intensivieren. Die Firmen FunderMax, Spezialist im Bereich der Produktion von Biofaserplatten, und GREENoneTEC, Europas führender Solaranlagen-Produzent, gewährten den Jugendlichen einen Blick hinter die Kulissen. Im Zuge eines „Schulhaus-Energie-Checks“ ging die 3AK den Ursachen der Energieverluste auf die Spur und überlegte, wo sich Energie einsparen ließe. Mit Hilfe diverser Messgeräte, wie etwa dem Laser-Infrarot-Thermometer oder dem Luxmeter, wurden Wand- und Raumtemperaturen sowie optimale Lichtverhältnisse in verschiedenen Klassenräumen ermittelt. In einem Rundgang mit Mag. Christian Finger vom Klimabündnis Kärnten wurde das Heizungssystem unserer Schule begutachtet.

Ein besonderes Highlight unserer zahlreichen Veranstaltungen war mit Sicherheit der Besuch der „Erlebnis Energie-Ausstellung“ in St. Veit, wo die Schüler/innen interaktiv ihr Wissen über erneuerbare Energien testen konnten und anschließend mit E-Bikes und Elektrofahrzeugen die Stadt erkundeten.

In Kooperation mit der HTL Lastenstraße wurde das Thema „Energie“ aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. In einer Präsentation informierte die 4BK die Partnerklasse über gesunde Energielieferanten und den Zusammenhang zwischen Ernährung und Sport, bei der auch der Energiebedarf des Menschen berechnet wurde. Im Gegenzug rüsteten die HTL-Schüler einen Ergometer für uns auf, um die durch die Muskelarbeit erzeugte mechanische Energie in elektrische Energie umzuwandeln und beispielsweise den Akku eines Smartphones aufzuladen.

Am 30. Juni erfolgte die Abschlussveranstaltung in der VS Eberndorf, bei der auch die Gastgeber und die NMS Bleiburg ihre Projekte präsentierten und unsere 1AK mit dem Klimasong „Rock ma den Wold“ unser Projekt krönte.



Prof. Rosemarie Puff

## TERMINE & INFORMATIONEN ZUM SCHULJAHR 2017/18

### FERIALDIENST

10. Juli bis 08. September 2017  
jeweils am Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### HERBSTTERMINE

Wiederholungs-, Semester- und Nachtragsprüfungen  
Montag, 11. und Dienstag, 12. September 2017  
lt. öffentlichem Anschlag in der Schule

### EINSCHREIBUNGEN

Montag, 11. September 2017  
8:00 Uhr Einschreibung in die ersten Jahrgänge/Klassen  
8:30 Uhr Einschreibung in die höheren Jahrgänge/Klassen  
9:30 Uhr Eröffnungskonferenz

Ab Dienstag, 12. September 2017, Schulstarttage

### KONTAKT

BHAK & BHAS Völkermarkt  
9100 Völkermarkt, Mettingerstraße 16  
Tel. 04232 2039-0  
Fax 04232 2039-20  
bhak-voelk@lkr-ktn.gv.at  
www.hak-vk.at

### IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich  
Praxis-HAK Völkermarkt  
9100 Völkermarkt, Mettingerstraße 16

### FOTOS

Archiv Praxis-HAK Völkermarkt  
Franziska David



M iteinander Zeit verbringen  
 kreat I v sein  
 sich gegensei T ig unterstützen  
 Mitgefühl zeigen  
 einand E r begleiten  
 Fremde N etwas Gutes tun  
 gemein S am an einem Ziel arbeiten  
 Nä C hstenliebe (er)leben  
 teilen und sc H enken



Oktober 2016 **72h Ohne Kompromiss**

Die 2BK gestaltete Postkarten mit Herbstgrüßen für das Altersheim in Bleiburg/Pliberk.



Dezember 2016 **Ö3 Wundertüte 2016**

Die 4AK sammelte alte Handys und Smartphones, um österreichische Familien zu unterstützen.

Dezember 2016 **Weihnachtsfeier im Schulhof**

Die Schulgemeinschaft fand sich für Musik und vorweihnachtliche Gedanken zusammen.



April 2017 **Bußakt beim Ostergottesdienst**

Die 3AK gestaltete leserisch und pantomimisch den Ostergottesdienst in der Stadtpfarrkirche.

April 2017 **Caritas-Fastenaktion „Ziegen für den Neuanfang in Burundi“**

Die 2BK konnte damit 14 Ziegen für Familien in Not ankaufen.

Mai 2017 **Rote Nasen-Aktion – Wir helfen dabei, Lachen ins Spital zu zaubern!**

Die 3BK beteiligte sich an der Spendensammlung Rote Nasen Schools Care.

Juni 2017 **Beachvolleyballturnier – Maturaprojekt**

Musikalische und kreative Gestaltung der Siegerehrung mit allen Jahrgängen.

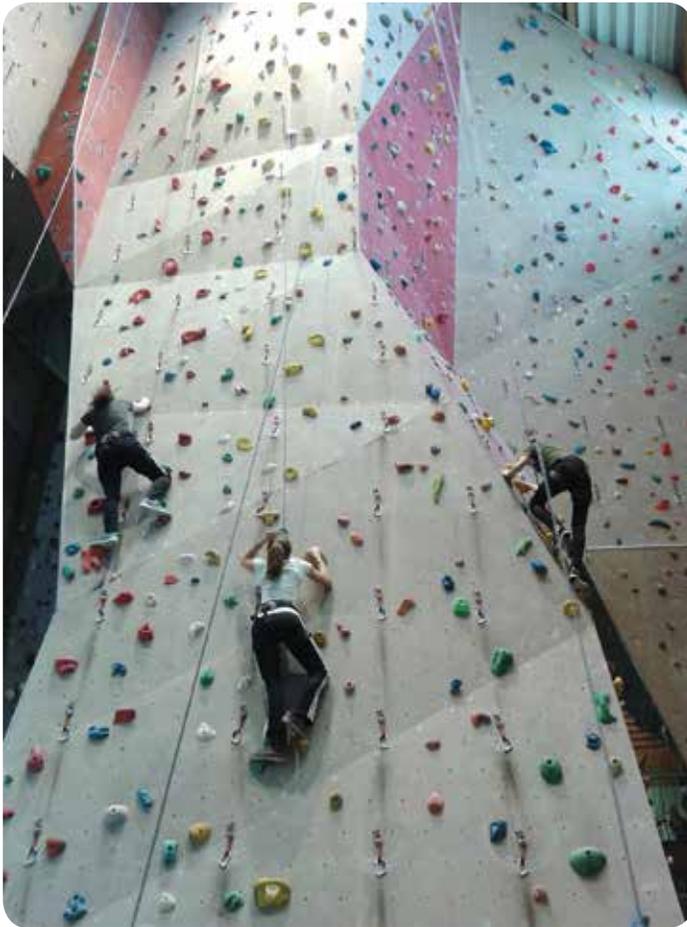


Zusätzliche Workshops im Religionsunterricht

Dezember 2016 – Vortrag zum Thema **„Gewalt und Gewaltprävention“**

März 2017 – Nachmittag zum Thema **„Gemeinschaft“** in der 2BK

April 2017 – Vormittag zum Thema **„Suchtprävention“** in der 2AK



# SPORT + FUN



Prof. Erika Kraut-Leitgeb

**Lifetime-Sportarten** kennenlernen **Eislaufen am See** \_Auf dem Eis tanzen, seine Runden drehen, sich dabei mit seiner Freundin unterhalten, lässt so manche Sorgen des Schulalltags vergessen\_ **Indoor-Klettern** \_Höhenluft schnuppern, Grenzen überwinden und los in schwindelnde Höhen, sich konzentriert in der Wand orientieren, sich selbst wahrnehmen und einschätzen\_ **Bogenschießen** \_Das Ziel nie aus den Augen verlieren, ins Schwarze treffen, Körper und Geist in Einklang bringen\_ **Soccer** \_Spannende Zweikämpfe, das Können unter Beweis stellen, aber auch im Team miteinander fighten, im richtigen Moment Entscheidungen treffen, um zum Erfolg zu gelangen.



# buchpräsentation

## HeutMals

Eine generationsübergreifende Zeitreise von Mädchen und Frauen an prägnanten Orten Völkermarkts.



Vor über einem Jahr haben wir überlegt, gemeinsam mit dem Jugendzentrum CHILLOUT Völkermarkt und dem Soroptimisten Club Kärnten-Unterland das Projekt „HeutMals – Eine generationsübergreifende Zeitreise von Mädchen und Frauen an prägnanten Orten Völkermarkts“ durchzuführen.

„HeutMals“ als reines Frauen- und Mädchenprojekt entstand durch die Zusammensetzung von „Heute“ und „Damals“. Die Grundidee kam von CHILLOUT- Leiterin Mag. Patrizia Osti. Gemeinsam führten wir alle Interviews an prägnanten Plätzen wie Zollhof, Postplatzl, Hauptplatz und Bürgerlustpark durch. Unsere Interviewpartnerinnen waren Mädchen und Frauen von elf bis einundachtzig Jahren. Für die Interviews wurden alterskonforme Fragebögen konzipiert. Während wir die Interviews durchführten und uns um die Fotos hinter den Kulissen kümmerten, sorgte die professionelle Fotografin Eva Asaad für ausreichend Fotomaterial. Die Befragungen wurden transkribiert, narrativ zusammengefasst und abschließend zu einem Buch verarbeitet. Dieses beinhaltet Gegenüberstellungen der Plätze durch Fotos von damals und heute, alle Zusammenfassungen der Interviews, Bilder der Frauen und Mädchen bzw. Interviewerinnen sowie eine Fotodokumentation.

Das Gesamtprojekt sollte das kulturelle Erscheinungsbild Völkermarkts aufleben lassen und die fast vergessene Kultur in Erinnerung rufen. Das Buch wird in der Stadt Völkermarkt zum Verkauf aufgelegt und der Erlös dem CHILLOUT zugeführt.

Krönender Abschluss war die öffentliche Präsentation des Werkes im Bürgerlustpark. Es war dabei offensichtlich, dass alle Beteiligten mit Herz und Seele an „HeutMals“ mitwirkten.





# STUDY YOUR DREAM

- | ANGEWANDTE INFORMATIK
- BAUEN, ENERGIE & GESELLSCHAFT
- ENGINEERING
- ✕ GESUNDHEITSSTUDIEN
- ☒ MEDIEN & DESIGN
- MANAGEMENT

**FH JOANNEUM**

Graz | Kapfenberg | Bad Gleichenberg

Alte Poststraße 149, 8020 Graz, AUSTRIA

T: +43 (0)316 5453-0, E: info@fh-joanneum.at

www.fh-joanneum.at | Austria | Styria



## Du kannst aufhören, Megabytes zu zählen.

Mit dem A1 Net Cube-Internet für alle unter 26.



**Gratis  
Aktivierung**

- Unlimitiertes Datenvolumen
- Im größten A1 4G/LTE Netz
- 3 Monate beliebige Geschwindigkeit testen, gratis Speed-Wechsel möglich
- A1 Net Cube um € 0,-

um  
**€ 19<sup>90</sup>**  
pro Monat

**Mobile-Service-Pauschale € 21,90/Jahr**

Gültig bei Neuanmeldung zu einem A1 Net Cube-Internet Xcite Tarif. Aktion „Gratis Aktivierung“ nur gültig bei der Krainz Kommunikationslösungen GmbH bis 31. 07. 2017. Bis auf Widerruf: Aktionspreis für alle unlimitierten A1 Net Cube-Internet Tarife in den ersten 3 Monaten gültig. Gratis Tarifwechsel einmalig innerhalb des Testzeitraums in alle unlimitierten A1 Net Cube-Internet Tarife. Details auf A1.net

Bei Ihrem A1 Partner:

**KRAINZ**<sub>GmbH</sub>

Ostufnerstraße 29  
9122 St. Kanzian am  
Klopeiner See  
www.krainz-gmbh.at



Raiffeisenbank  
Völkermarkt



Einfach, bequem und sicher.

## Das Online Banking, dem die meisten Österreicher vertrauen.

Beim Raiffeisen Online Banking hat sich in den letzten 20 Jahren ganz schön viel getan. Es ist heute nicht nur einfacher, schneller und bequemer, sondern auch sicherer denn je. Darum ist das Raiffeisen Online Banking auch die Nummer 1 in Österreich – mit über 1,7 Millionen Nutzern. Mehr unter [www.rbvoelkermarkt.at](http://www.rbvoelkermarkt.at)

ÖFFENTLICHES & BARRIEREFREIES  
HOTEL-CAFÉ-RESTAURANT MIT SEETERRASSE

## ORCHIDEE

direkt am Klopeiner See - Norduferpromenade Seemitte  
Fam. Jeannette & Hardy-Johann Marolt  
SAISON: ca. 15. April bis Mitte Oktober 2017



## Der Profi für Feiern aller Art zu fairen Preisen!

Hochzeiten, Taufen, Firmungen, Kommunion, Geburtstagsfeiern  
Kinderfeste, Firmenfeiern... Auf Wunsch: Feuerwerk, Livemusik, Grillen uvm.

ABENTEUERSPIELPLATZ MIT TRAMPOLIN & STREICHELZOO Mittwoch Grillabend & Live-Musik

DIV. SPEISEN \* HAUSEIGENE MEHLSPEISEN \* EIS \* COCKTAILS \* DIV. WEINE



[WWW.ORCHIDEE.AT](http://WWW.ORCHIDEE.AT)

TEL: 04239/2170

Als unser Gast erhalten Sie eine kostenlose Parkkarte an der Rezeption!

Hilfe bei EDV-Problemen, Reparaturen,  
Virenentfernung, Datenrettung,  
Softwareinstallationen,  
Webdesign und Hosting

Ihr kompetenter  
Partner für IT und  
Webdesign

**RiDiTECH** 

[www.riditech.eu](http://www.riditech.eu)

✉ [office@riditech.eu](mailto:office@riditech.eu)

☎ +43 (4239) 40 700

Dussmann Verpflegung



## Schulverpflegung

Nur das Beste für Kinder  
und Jugendliche

Wir bereiten täglich für 1.200 Kinder und Jugendliche in Krabbelstuben, Kindergärten, Schulen und Horten frische Mittagsmenüs zu. Insgesamt 4.000 Kärntner genießen ihr tägliches Mittagessen beim Marktführer für Gemeinschaftsverpflegung.

**P. Dussmann GmbH**  
T +43 (0) 4 63.5 73 51  
[klagenfurt@dussmann.at](mailto:klagenfurt@dussmann.at)  
[www.dussmann.at](http://www.dussmann.at)

Suchen Sie eine Herausforderung?

*Join the Winner*



LKW WALTER  
CONTAINEX  
WALTER BUSINESS-PARK  
WALTER IMMOBILIEN  
WALTER LEASING

**WALTER GROUP**

► [jobs.walter-group.at](http://jobs.walter-group.at)

**Janesch**  
FAHRSCHULE

EKZ VÖLKERMARKT © 04232 37440  
FAHRSCHULE-JANESCH.AT



**SPEED KÜRS**

**10.7. | 1.8. | 1.9.**

**MOPED KÜRS 11.7. | 2.8. | 5.9.**

**L**



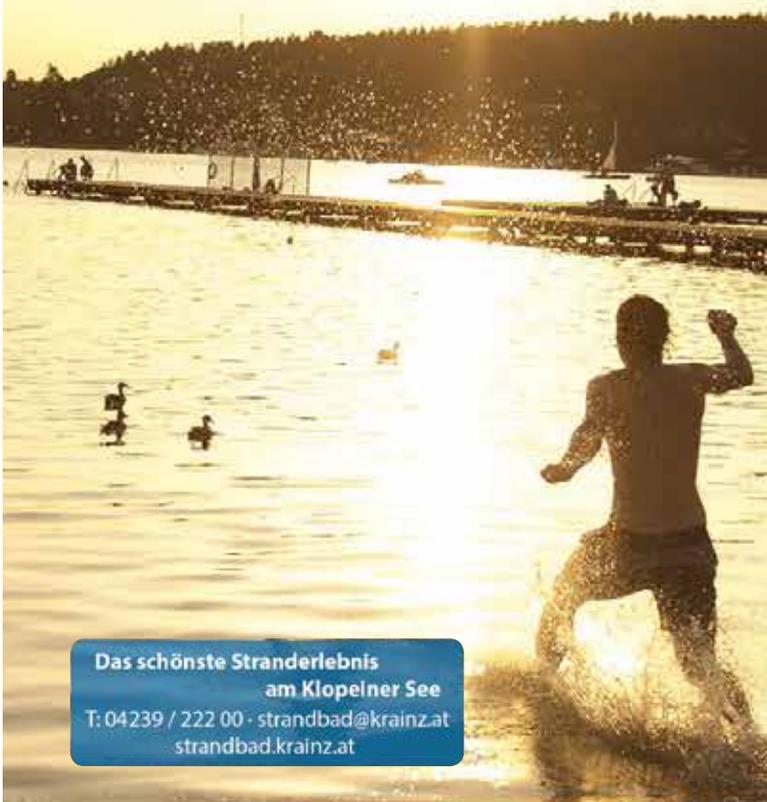
## Zurücklehnen und Chillen: **DIE AKTIVCARD.**

Sammele mit deinem Aktivkonto Bonuspunkte und sichere dir attraktive Geschenke und tolle Gutscheine! Einfach GRATIS-Konto eröffnen, Chillout-Sack holen, online anmelden und jede Menge Aktiv-Bonuspunkte sammeln. Lass dich persönlich beraten!

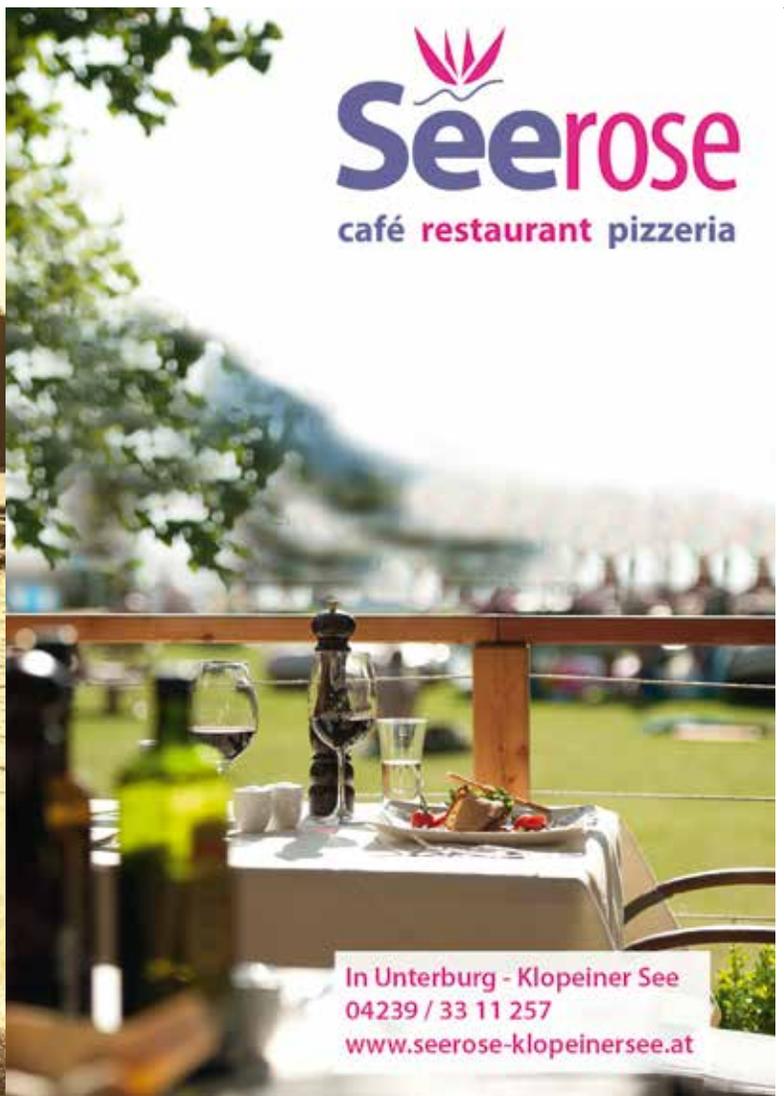


**Hauptgeschäftsstelle Völkermarkt**  
T: 05 09 09-8130

[www.volksbank-kaernten.at](http://www.volksbank-kaernten.at)



Das schönste Stranderlebnis  
am Klopeiner See  
T: 04239 / 222 00 - [strandbad@krainz.at](mailto:strandbad@krainz.at)  
[strandbad.krainz.at](http://strandbad.krainz.at)



In Unterburg - Klopeiner See  
04239 / 33 11 257  
[www.seerose-klopeinersee.at](http://www.seerose-klopeinersee.at)



**8. 10. – 15. 10. 2017**

**ISCHIA – TRAUM IM GOLF VON NEAPEL**

Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt
- 7 x HP
- Fährrüberfahrt

**Preis: € 525,- pro Person im DZ**

**21. 10. – 25. 10. 2017**

**ROM UND ASSISI**

Inkludierte Leistungen:

- Busreise im Komfortreisebus inkl. Einfahrtsgebühren
- 3 x HP in Rom auf Basis Mehrbettzimmer
- 1 x HP Eintritt in die Peterskuppel
- Eintritt Domitila Katakomben
- U-Bahn Tickets Rom

**Preis: € 485,- pro Person im DZ**

**LIESNIG BAU**  
Bleiburg - Klagenfurt  
www.LIESNIGBAU.at  
04235 / 5151  
Der zuverlässige und kompetente Baumeister  
immer in Ihrer Nähe!

**GOJER.at**  
*Der Entsorger*

**CAMPUS 02**  
BRAZ  
FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT

**FLEXIMA**  
feel the comfort  
**MATRATZEN**  
MANUFAKTUR

**KÄRNTEN**  
Klopeiner See  
Südkärnten

**CONVISIO** Völkermarkt  
refining business  
Wirtschaftstreuhand – Steuerberatung  
Klagenfurter Str. 10, 9100 Völkermarkt  
Tel.: 04232/27196, Fax: DW 1  
Grazen 8, 9100 Bleiburg  
Tel.: 04255/44944, Fax: DW 9  
E-Mail: voelkermarks@convisio.net www.convisio.at  
Steuerberater: Mag. Franz Slemang  
Steuerberater: Mag. Jochen Neubert  
Steuerberater: Mag. Natasa Blazaj  
Steuerberater: Mag. Sandra Blaschitz, Bakk.

**KRUSCHITZ** GmbH  
KUNSTSTOFF-RECYCLING

**markowohnen**  
lifestyle . architektur . möbel  
Marko Wohnen GmbH  
A - 9150 Bleiburg - Rinkenberger 70  
T. + 43 (0) 4235 2114 Fax/DW 14  
www.markowohnen.at

seit 1924 kompetent  
und unabhängig in der ganzen Welt  
**WUTTE** GmbH  
Dachdecker | Spengler | Dachfachmarkt  
A-9122 St.Kanzian a. Klopeiner See  
Tel. 04239 / 2717  
www.wuttedach.at

“  
Ich studiere an der  
FH Kärnten, weil...

... die internationale Ausrichtung der  
Hochschule die Welt zu meinem  
Campus macht.



#fhkaernten | [blog.fh-kaernten.at/fresh](http://blog.fh-kaernten.at/fresh)

# Absolventinnen & Absolventen 2017

